

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	5
I. <i>Das Problem und die Forschung</i>	11
II. <i>Bogislaw von Bonin</i> <i>Zu Person und Charakteristika bis zum Eintritt in das Amt Blank</i>	31
1. Herkunft und militärischer Werdegang	31
2. Die Räumung Warschaus im Januar 1945 und die Folgen	32
3. Die Befreiung der sogenannten »Führer-Häftlinge« in Südtirol	39
Exkurs: Der Anteil von Wichard und von Gebhard von Alvensleben an der Befreiung	44
III. <i>Die Zeit in der Dienststelle Blank (1952–1955)</i>	49
Vorbemerkung	49
1. Der Eintritt in die Dienststelle Blank im Juni 1952	50
2. Der Konflikt mit der Sektion Innere Führung im Oktober 1952	52
a. Ursache und Anlaß des Konfliktes	52
b. Der Faktor »Zeit«	61
c. Der Faktor »Außenwirkung«	64
d. Bonins Stellungnahme zum Konflikt	71
e. Nachbetrachtung und Exkurs	74
3. Die Ablösung als Leiter der Unterabteilung militärische Planung im November 1953	80

a.	Vorstellungen zur Verteidigungsplanung im Jahre 1950	80
	Alliierte – Kurt Schumacher – Himmeroder Denkschrift	80
b.	Ursprung der Kontroverse um die Verteidigungsplanung innerhalb des Amtes Blank	93
c.	Die Phase der Ablösung aus der Sicht Bonins	96
d.	Motive der Ablösung in deutschen Publikationen	101
e.	Bonins Kritik am Zeitplan und an der Dislozierung als Ursachen für seine Ablösung	105
f.	Exkurs: Beabsichtigten Speidel und Bonin die Aufstellung von Truppen außerhalb Deutschlands?	110
4.	Erkenntnisse und Erfahrungen der USA-Reise im Frühjahr 1954	113
5.	Die Zeit der »Studien« und »Denkschriften« und die Folgen (1954/55)	117
	a. Die Studie vom Juli 1954	118
	b. Militärische und politische Motive der Ablehnung	122
	c. »Die Grenze des Erträglichen«	129
	d. Primat militärischen oder Primat politischen Denkens? Die Suche nach einer wehrpolitischen Konzeption	131
	e. Das Interesse des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen	135
	f. Die Generals-Treffen in Dortmund, Hannover und München	138
	g. Der Briefwechsel Blank/Kaiser	150
	h. Exkurs: Wencks Kritik an Heusinger	153
	i. Adenauer billigt Bonins Entlassung	155
	j. Der »Fall Bonin« im Sicherheitsausschuß	161
	k. Zusammenfassung Publizistische Hinweise zur Kontroverse »statische« und »bewegliche« Verteidigung in den 70er Jahren (de Maizière, Miksche, Ritter von Schramm)	167
	l. Exkurs: General Wencks Ablehnung der Übernahme des Amtes des Generalinspektors der Bundeswehr	172

IV.	<i>Die Diskussion der Bonin-Pläne in der Öffentlichkeit</i>	175
1.	Die publizistische Vorbereitung der Diskussion durch Adelbert Weinstein	176
2.	Der Streit in der Presse	189
a.	Die Frage nach der Verteidigungslinie	190
b.	Der Raum als Waffe	193
c.	Das Problem der Öffentlichkeit	197
d.	Exkurs: Der Schatten des Grafen Arnim über dem Fall Bonin	200
e.	Das Problem des nationalen Interesses im Bündnis	207
f.	Zusammenfassung	210
3.	Die Haltung der Parteien zum »Fall Bonin«	211
a.	Die Haltung der FDP	212
b.	Die Haltung der SPD	219
c.	Zusammenfassung	230
4.	Stimmen der drei Westmächte zum Bonin-Plan	232
a)	Großbritannien	234
aa.	Das »deutsch-englische Gespräch« 1955 in Königswinter	234
ab.	Die »Schocks und Lehren« von Königswinter	251
-	Exkurs: »H. L.« in der Berner Zeitung »Der Bund« über Bonins Entlassung	260
b.	USA	263
	Exkurs: Admiral Friedrich Ruge über das Seemacht-Denken der USA und den Bonin-Plan	267
c.	Frankreich	279
d.	Zusammenfassung: Deutsche Truppen – Angebot Adenauers oder Forderungen der USA und Großbritanniens?	283
V.	<i>Die Aktualität der Diskussion um Defensivkonzepte</i>	
	- Bonins Ideen wirken nach -	287

VI. <i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	297
1. Akten- und Archivmaterialien	297
2. Pressedienste	297
3. Zeitungen	297
4. Zeitschriften	299
5. Monographien und Aufsätze	300
6. Verzeichnis der befragten Zeitzeugen und Informanten	306